

BURGENLAND

Burgenland Prognose 2015

Die RE/MAX-Immobilien-Experten erwarten für das Burgenland einen generellen Anstieg der Immobilien-Nachfrage um +2,8%, einen Anstieg des Immobilien-Angebots um +3,5% und generelle Preiseinbußen von -2,8%. Während bei den Eigentumswohnungspreisen in zentralen Lagen ein Anstieg von +4,1% und in den Landgemeinden eine Anpassung von -0,7% erwartet wird, sollen Eigentumswohnungen am Stadtrand preislich unverändert bleiben.

Burgenländische Grundstückspreise werden mit +1,4% leicht anziehen. Einfamilienhäuser sollen im Preis nachgeben: -2,1% erwarten die RE/MAX Experten.

Die Preise für Mietwohnungen in zentralen Lagen werden um +4,5% und am Stadtrand um +2,7% steigen, während sie in Landgemeinden um -0,7% nachgeben sollen.

Kommentar Burgenland

„Im Moment sind in unserer Region weniger Immobilien am Markt“, erklärt Roswitha Knebelreiter, Bürobetreiberin von RE/MAX P&I, mit Immobilien-Büros in Neusiedl am See, Bruck an der Leitha und Eisenstadt, „wobei die guten Lagen, also mit Seeblick und Seenähe weiterhin zu sehr guten Preisen verkauft werden.“ Seegrundstücke ordnet Knebelreiter jedoch in die Kategorie „Raritäten“ ein. Im Trend liegen noch immer Eigentumswohnungen bis rund 100.000,- Euro sowie Baugrundstücke. Auffallend ist, dass „entgegen der gesamtösterreichischen Entwicklung im Burgenland noch immer verhältnismäßig viele Anleger investieren“, so die Immobilien-Expertin.

Die Kaufpreise für attraktive Immobilien in Neusiedl am See bewegen sich derzeit immer noch in der oberen Preiskategorie. *„Immobilien abseits des Neusiedler Sees oder mit mangelhafter Verkehrsanbindung ohne Schnellbahn und Autobahn sind weniger häufig im Fokus der Kunden“,* so Knebelreiter.

Der Mietmarkt in der sonnenreichsten Region Österreichs hat sich im letzten Jahr sehr gut entwickelt. Wenn Mietwohnungen auf den Markt kommen, seien diese zeitnah vergeben. Für die nächsten Jahre erwartet Knebelreiter eine Zunahme des Mietgeschäftes, da *„die Finanzierung von Wohnungseigentum für junge Familien immer schwieriger wird.“*

Das Burgenland ist für Immobilien-Käufer noch immer ein Geheimtipp, zumal *„die Verkehrsanbindung in den Süden von Wien sehr gut ist“,* so Knebelreiter.